

	<b>Objekt:</b> Carteia
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18242670

## Beschreibung

Die 171 v. Chr. gegründete Kolonie latinischen Rechts Carteia gab seit der 2. Hälfte des 1. Jhs. v. Chr. bis in tiberische Zeit eine sehr umfangreiche Münzprägung heraus. Die Typen orientieren sich stark am römischen Motivrepertoire. Die lokale Göttin der Vorderseite wird im RPC I als Fortuna angesprochen.

Vorderseite: Kopf einer Göttin mit Turmkrone nach r. Im l. F. ein Dreizack.

Rückseite: Geflügeltes Blitzbündel in einem von zwei waagerechten Linien begrenzten Feld.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.96 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	40 v. Chr.
	wer	
	wo	Carteia
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	John Rushout (2. Baron Northwick) (1770-1859)
	wo	

[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug] wer P. Falcidius  
wo

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Spanien und Portugal
- Stadt

## Literatur

- F. Chaves Tristan, Las monedas Hispano-Romanas de Carteia (1979) 142 Nr. 944 (dieses Stück, 40 v. Chr.).
- RPC I Nr. 111,1 Taf. 9 (dieses Stück, 40 v. Chr?).